



AUF SPURENSUCHE IM WILDEN NORDEN

Im Bann der unendlichen Weite – mit dem Mietwagen vom Etosha NP bis zur angolanischen Grenze

Highlights

- ▶ Namibia abseits der Touristenpfade
- ▶ Unberührtes Damaraland und raues Kaokoveld
- ▶ Safarimomente der Extraklasse mit Wüstenelefanten und Spitzmaulnashörnern
- ▶ Entschleunigt reisen: mehrere Übernachtungen an einem Ort

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	NAMNOR

ab 1750 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Unterwegs mit den Himba am Kunene
- ▶ 3 Tage Etosha pur – Die Welt der Tiere auf 22000 km²

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 30.06.2024 1750 EUR 

01.07.2024 – 31.10.2024 1870 EUR 

Zusatzkosten

- ▶ Ausflug zu den Wüstenelefanten mit Sleepout im Zelt (anstatt im Guesthouse): ab 70 EUR
- ▶ Mietwagen z.B. Toyota Hilux 4x4 mit Doppelkabine, Preis pro Tag bis 27 Tage Mietdauer: ab 100 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Windhoek

Sie kommen am Flughafen in Windhoek an und schon beim Verlassen des Terminalgebäudes fallen als erstes die Weite und das einzigartige Licht Namibias auf. Nachdem Sie Ihren Mietwagen entgegen genommen haben, entdecken Sie das Stadtzentrum von Windhoek, die Alte Feste, die Christuskirche, den Tintenpalast und die ehemalige Kaiserstraße. Den Abend verbringen Sie zünftig in Joes Beerhouse, einer Institution in Windhoek (optional). Übernachtung im Olive Grove Guesthouse. (Fahrstrecke: ca. 45 km)

 [Olive Grove Guesthouse](#)



2. Tag

Windhoek – Waterberg

Namibia bedeutet vor allem eins, Ruhe. Sie verlassen die hektische Großstadt und fahren gen Norden nach Okahandja, wo Sie sich auf dem großen Holzschnitzermarkt umsehen können. Ihr nächstes Tagesziel könnte die AfriCat-Stiftung sein, die sich der Rettung von Geparden, Leoparden und anderen Raubtieren verschrieben hat. Im Informationszentrum erhalten Sie eine ausführliche Einweisung und einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit mit Großkatzen, Wildhunden und Hyänen. Es bieten sich zahlreiche Fotomotive. Anschließend reisen Sie weiter zur Waterberg Valley Lodge. Entspannen Sie am schönen Pool und erspähen Sie die ersten Tiere, die im eigenen Wildreservat leben! Am Nachmittag lohnt sich eine Sonnenuntergangsfahrt, bei der Sie auch die seltenen Nashörner sehen können (optional). Übernachtung in der Waterberg Valley Lodge. (Fahrzeit ca. 3h, 300 km).

 [Waterberg Valley Lodge](#)  1×(F/A)



3. Tag

Waterberg – Otavi

Waterberg – bitteres Kapitel der deutschen Kolonialgeschichte und Schicksalsberg der Herero. Am Vormittag erfahren Sie, was es mit der Schlacht am Waterberg 1904 auf sich hatte und erkunden den Soldatenfriedhof am Fuß des Berges. Doch nicht nur geschichtlich, sondern auch landschaftlich hat der Waterberg-Plateau-Park einiges zu bieten. Wilde Feigenbäume, Feuerlilien und Korallenbäume, Leoparden, Nashörner, Büffel, seltene Kapgeier, Steinböcke und Rappenantilopen präsentieren sich in all ihrer Pracht. Wer möchte, kann sich den atemberaubenden Blick vom Hochplateau auf die üppige Vegetation erwandern. Sie verlassen den Waterberg und werden bereits von Heidi und Heinz Kühl auf der Gabus Game Ranch erwartet. Ihre Gastgeber führen den Familienbetrieb in vierter Generation und Sie genießen einen Abend voller namibischer Gastlichkeit und Gaumenfreuden. Geheimtipp: Am beleuchteten Wasserloch der Ranch geben sich abends allerlei Tiere ein Stelldichein. Übernachtung in der Gabus Game Ranch. (Fahrstrecke ca. 230 km).

 Gabus Game Ranch  1×(F/A)

4. Tag

Otavi – Etosha-Nationalpark

Nach dem Frühstück brechen Sie auf und fahren über Tsumeb und vorbei am tiefblauen Binnensee Otjikoto, um den sich viele Geschichten und Mythen ranken, Richtung Etosha-Nationalpark. Vor den Toren des Parks befindet sich Ihre luxuriöse Unterkunft. Nach einer kurzen Verschnaufpause können Sie am Nachmittag auf eine erste Pirschfahrt gehen (optional). Übernachtung in der schönen Mushara Lodge. (Fahrstrecke ca. 70 km).

 Mushara Lodge  1×(F/A)

5. Tag

Etosha-Nationalpark: Zeit zur Tierbeobachtung

Die nächsten beiden Tage stehen ganz im Zeichen der Tierbeobachtung im Etosha-Nationalpark. Gnus, Zebras, Elefanten, Giraffen – Afrikas Tierwelt gibt sich ein Stelldichein am Wasserloch. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen, Nashörner und Leoparden. Das Camp befindet sich im Etosha-Nationalpark, weshalb auch nächtliche Safaris möglich sind. Übernachtung im Okaukuejo Camp.

 Okaukuejo Resort  1×F



6. Tag

Etosha-Nationalpark: Zeit zur Tierbeobachtung

Heute geht es weiter in den unberührten westlichen Teil des Nationalparks, wo Sie im Dolomite Camp übernachten werden, das idyllisch zwischen einzelnen Dolomithfelsen liegt. In beiden Camps, Okaukuejo und Dolomite, können Sie in Begleitung eines Park-Rangers Nachtpirschfahrten unternehmen, um nachtaktive Tiere aufzuspüren (optional).
Übernachtung im Dolomite Camp.

 Dolomite Camp  1×F



7. Tag

Etosha-Nationalpark – Kaokoveld

Auf dem Weg zum Parkausgang unternehmen Sie eine letzte Pirschfahrt. Sie verlassen den Etosha-Nationalpark durch das Galton Gate im Westen und fahren Richtung Norden. Zu Gast sind Sie im Kaokoveld. Das Aufeinanderprallen von Tradition und Moderne prägen die ländliche Region und auf den Straßen werden Sie vielen traditionell gekleideten Himbas und Herero-Frauen in ihren bunten Trachten begegnen. Zu Gast sind Sie heute auf einer Lodge mit dem unaussprechlichen Namen Uukwaluudhi. Hier auf 6 Hektar Fläche befinden sich nur 6 Chalets. Die Tierwelt gehört Ihnen also fast ganz allein.
Übernachtung in der Uukwaluudhi Lodge. (Fahrstrecke ca. 150 km).

 Uukwaluudhi Safari Lodge  1×(F/A)



8. Tag

Kunene – Epupafälle

Nach einem gemütlichen Frühstück reisen Sie noch weiter gen Norden. Ihr heutiges Tagesziel ist die Omarunga Lodge, die am Ufer des Kunene und nur einen kurzen Spaziergang von den Epupafällen entfernt liegt. Hier stürzt der Kunene vor wunderschöner Kulisse in unzähligen Kaskaden in eine 60 Meter tiefe Schlucht – ein fantastisches Naturschauspiel. Nach Ihrer Ankunft in der Lodge können Sie sich entspannen, die Umgebung genießen oder einen Spaziergang zu den Epupafällen unternehmen. Am späten Nachmittag fahren Sie zu einem nahegelegenen Aussichtspunkt, um von dort einen traumhaften Sonnenuntergang über der malerischen Landschaft, die von Makalani-Palmen und Baobabs übersät ist, zu erleben. Übernachtung in der Omarunga Lodge. (Fahrstrecke ca. 260 km)

 Omarunga Epupa-Falls Camp Gondwana Collection Namibia  1×(F/A)



9. Tag

Zeit zur freien Verfügung

Am Vormittag können Sie ein Himba-Dorf besuchen (optional), um mehr über die Kultur und Traditionen dieses stolzen Volkes zu erfahren und einen Einblick in ihren Alltag zu erhalten. Besonders auffällig ist die intensive rötliche Körperfarbe der Frauen. Bewundern Sie ihre kunstvoll geflochtenen Frisuren und ihren prachtvollen Schmuck aus Eisen, Kupfer und Muscheln. Ebenso empfehlenswert ist ein geführter 2-stündiger Spaziergang stromaufwärts am Kunene, bei dem Sie sich mit einem fachkundigen Guide auf die Suche nach Krokodilen machen und möglicherweise auch Grüne Meerkatzen und interessante Vögel sehen (optional). Übernachtung wie am Vortag.

 Omarunga Epupa-Falls Camp Gondwana Collection Namibia  1×(F/A)



10. Tag

Epupafälle – Sesfontein

Das sanfte Rauschen des Kunene weckt Sie. Nach einem gemütlichen Frühstück führt Ihre Reise zurück nach Opuwo, dem Verwaltungszentrum der Region Kunene und Heimat von Himba und Herero. Weiter geht es durch die Joubert-Berge und über den gleichnamigen serpentinreichen Pass Richtung Süden. Ihr heutiges Ziel ist Sesfontein. Übernachtung im Sesfontein Guesthouse. (Fahrzeit ca. 350 km).

 Sesfontein Guesthouse  1×(F/A)



11. Tag

Hoanib: Zeit zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Tagesausflug zu den Wüstenelefanten (optional)? Der heutige Tag startet früh, denn ein Ganztagesausflug zur Erkundung des atemberaubenden Kaokovelds steht auf dem Programm. Genießen Sie die vielfältigen Landschaften, während Sie die sandigen Flusstäler des Hoanibtals durchqueren oder über flaches Grasland sowie durch Geröllwüste fahren. Dichter Baumbestand bietet den Wüstenelefanten gesunde Nahrung und Schutz gegen die heiße Sonne Namibias. Mit ein wenig Glück kann man die Dickhäuter, die hier normalerweise in großen Gruppen vorkommen, beobachten. Übernachtung wie am Vortag.

 Sesfontein Guesthouse  1×(F/A)



12. Tag

Sesfontein – Ugab-Tal

Der Tag beginnt früh am Morgen, denn Sie fahren über Palmwag in das Herz des Damaralands. Eine Landschaft durchzogen von Hügeln und seltenen Pflanzen wird hier vereint mit einer faszinierenden Tierwelt. Stoppen Sie unterwegs bei den Welwitschia-Pflanzen, die hier zuhauf wachsen und nehmen Sie diese genauer unter die Lupe. Über Khorixas erreichen Sie schließlich die Lodge. Genießen Sie die letzten Sonnenstrahlen und den Blick auf ein malerisches Tal mit Plateaubergen, den sogenannten Ugab-Terrassen. Übernachtung in der Vingerklip Lodge. (Fahrstrecke ca. 350 km).

 Vingerklip Lodge  1×(F/A)



13. Tag

Ugab-Tal – Okahandja

Am Morgen unternehmen Sie eine Wanderung zur Vingerklip, welche wie ein erhobener Zeigefinger aus der Ebene des Ugab-Tals emporragt. Mit einem geschätzten Alter von 15 Millionen Jahren, einer Höhe von 35 Metern und einem Umfang von 44 Metern ist ein Besuch dieses geologischen Phänomens die Mühe wert. Anschließend geht es weiter nach Okahandja. Schlendern Sie über den bekannten Souvenirmarkt, auf dem Holzschnitzereien, Textilien, Schmuck und andere Waren feilgeboten werden. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie dann die Immanuel Wilderness Lodge. Ihre Gastgeber Stephan und Sabine Hock warten schon auf Sie in ihrem Kleinod nahe Windhoek. Stephan ist ein begeisterter und mehrfach ausgezeichnete Koch, der das letzte Menü der Reise wahrhaft unvergessen macht (optional). Übernachtung in der Immanuel Wilderness Lodge. (Fahrzeit ca. 5h, 400 km).

 Immanuel Lodge  1×F

14. Tag

Okahandja – Windhoek

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Windhoek. Nach einer erlebnisreichen Reise verabschieden Sie sich nun vorerst von Namibia und treten die Heimreise an. (Fahrstrecke ca. 150 km).

 1×F

Leistungen ab/an Windhoek

- ▶ 7 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 5 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 1 Ü: Gästehaus
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Mietwagen
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Eintritte und Nationalparkgebühren
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Die benannten Lodges und Unterkünfte sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte, die sich in Ausnahmefällen jedoch noch ändern können. Alternative Unterkünfte weisen einen ähnlichen Standard auf.

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR Erlebnisreisen GmbH vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese im Original auf Anfrage zu.

Für die Anmietung des Fahrzeuges ist vor Ort der Abschluss eines Mietvertrages mit der entsprechenden Mietwagenfirma notwendig. In jedem Fall gelten die AGB dieser.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Zeitpunkt der Mietwagenanmietung über einen internationalen Führerschein und eine gültige Kreditkarte verfügen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.